barbas wood fires

Benutzerhandbuch

BOX Panorama 65

CE

Seriennummer:

Produktionsdatum:

© Barbas Bellfires BV

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Barbas Bellfires BV nicht reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder Methode elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig übermittelt werden. Dieses Dokument kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Barbas Bellfires BV behält sich das Recht vor, die Inhalte dieses Dokuments jederzeit zu überarbeiten.

Kontaktdaten

Barbas Bellfires BV

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel, Die Niederlande

Telefon: +31 49 733 9200

E-Mail: info@barbas.com

Inhaltsverzeichnis

1 Leistungserklärung....5
1.1 BOX Panorama 65....5
1.2 BOX Panorama 65 mit Brennstofflager-Modul....6
1.3 BOX Panorama 65 mit Wandhalterung....7

2 Über dieses Dokument.... 8

3 Verwendung dieses Dokuments.... 9
3.1 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise....9
3.2 Verbundene Dokumente....9

4 Beschreibung....10
4.1 Überblick über das Gerät....10
4.2 Vorgesehene Verwendung.... 13

5 Sicherheit....14
5.1 Sicherheitsanweisungen für den Betrieb.... 14
5.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt....15

6 Brennmaterial....16
6.1 Brennstofftypen....16
6.2 Brennmaterialmenge....16

7 Betrieb....17
7.1 Vorbereitung vor der ersten Verwendung....17
7.2 Erste Verwendung des Geräts....17
7.3 Befeuerung des Geräts....18
7.3.1 Erste Ladung und Zündung....18
7.3.2 Nachlegen von Brennmaterial....19
7.3.3 Steuerung des Brennvorgangs.... 20
7.3.4 Erhöhung des Kaminzuges 21
7.3.5 Allgemeine Ratschläge zur Befeuerung....23

8 Wartung.... 24
8.1 Wartungsplan....24
8.2 Entfernen der Asche....24
8.3 Reinigen der Glasscheibe....24

9 Problemlösung....26

10 Technische Daten 28

11 Garantiebedingungen..... 29

1 Leistungserklärung

1.1 BOX Panorama 65

barbas bellfires fireplaces

fire for life

Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. 1.822.081-0 - CPR-2013/07/01

1.	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Barbas BOX Panorama 65 - 1.822.081-0 Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter EN13240:2001/A2:2004/AC:2007
2.	Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter
3.	Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
4.	Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend
5.	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3
6.	Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor SGS Nederland BV, nr. 0608 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/2018-01/00004-5 dokumentiert

7. Erklärte Leistung

Harmonisierte technische Spezifikation	**EN13240:2001/A2:2004/AC:2007**
Wesentliche Merkmale	**Leistung**
Brandsicherheit	**Erfüllt**
Brandverhalten	A1
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 200 Seiten = 550 Decke = - Front = 1150 Boden = 30
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 1213 mg/m3 PM = 21 mg/m3 NOx = 87 mg/m3 OGC = 102 mg/m3
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Elektrische Sicherheit	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 322 °C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Wärmeleistung	Erfüllt
Nennwärmeleistung	9.2 kW
Raumwärmeleistung	9.2 kW
Wasserwärmeleistung	- kW
Wirkungsgrad	76.2 %
Dauerhaftigkeit	Erfüllt

8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

Danny Baijens, Geschäftsführer
(Name und Funktion)

Bladel; 8 Juni 2018
(Datum und Ort)

.....
(Unterschrift)

1.2 BOX Panorama 65 mit Brennstofflager-Modul

barbas bellfires fireplaces

fire for life

Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. 1.822.083-0 - CPR-2013/07/01

1.	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Barbas BOX Panorama 65 mit Brennstofflager Modul - 1.822.083-0 Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter EN13240:2001/A2:2004/AC:2007
2.	Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter
3.	Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
4.	Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend
5.	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3
6.	Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor SGS Nederland BV, nr. 0608 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/2018-01/00004-5 dokumentiert

7. Erklärte Leistung

Harmonisierte technische Spezifikation	**EN13240:2001/A2:2004/AC:2007**
Wesentliche Merkmale	**Leistung**
Brandsicherheit	**Erfüllt**
Brandverhalten	A1
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm Hinten = 200 Seiten = 550 Decke = - Front = 1150 Boden = -
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt
Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 1213 mg/m3 PM = 21 mg/m3 NOx = 87 mg/m3 OGC = 102 mg/m3
Oberflächentemperatur	Erfüllt
Elektrische Sicherheit	Erfüllt
Reinigbarkeit	Erfüllt
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 322 °C
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD
Wärmeleistung	Erfüllt
Nennwärmeleistung	9.2 kW
Raumwärmeleistung	9.2 kW
Wasserwärmeleistung	- kW
Wirkungsgrad	76.2 %
Dauerhaftigkeit	Erfüllt

8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7.

   Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

Danny Baijens, Geschäftsführer
(Name und Funktion)

Bladel; 8 Juni 2018
(Datum und Ort)

.....
(Unterschrift)

1.3 BOX Panorama 65 mit Wandhalterung

barbas bellfires fireplaces

fire for life

Leistungserklärung

Gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. 1.822.082-0 - CPR-2013/07/01

1.	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	Barbas BOX Panorama 65 mit Wandhalterung - 1.822.082-0 Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter EN13240:2001/A2:2004/AC:2007
2.	Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation	Feuerstätte ohne Warmwasserbereiter
3.	Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5	Barbas Bellfires BV; Hallenstraat 17; 5531 AB Bladel; Niederlande
4.	Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist	Nicht zutreffend
5.	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V	System 3
6.	Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird	Das notifizierte Prüflabor SGS Nederland BV, nr. 0608 hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt und im Prüfbericht EZKA/2018-01/00004-5 dokumentiert

7. Erklärte Leistung

Harmonisierte technische Spezifikation	**EN13240:2001/A2:2004/AC:2007**	
Wesentliche Merkmale	**Leistung**	
Brandsicherheit	**Erfüllt**	
Brandverhalten	A1	
Abstand zur brennbaren Materialien	Mindestabstand in mm	
	Hinten =	Onbrandbare wand
	Seiten =	550
	Decke =	-
	Front =	1150
	Boden =	30
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	
Emissionen von Verbrennungsprodukte	CO = 1213 mg/m3 PM = 21 mg/m3 NOx = 87 mg/m3 OGC = 102 mg/m3	
Oberflächentemperatur	Erfüllt	
Elektrische Sicherheit	Erfüllt	
Reinigbarkeit	Erfüllt	
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	NPD	
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	Nicht zutreffend	
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	T = 322 °C	
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	NPD	
Wärmeleistung	Erfüllt	
Nennwärmeleistung	9.2 kW	
Raumwärmeleistung	9.2 kW	
Wasserwärmeleistung	- kW	
Wirkungsgrad	76.2 %	
Dauerhaftigkeit	Erfüllt	

8. Die Leistung des vorstehenden Produktes entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 7.

   Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 3.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Hersteller von:

Danny Baijens, Geschäftsführer
(Name und Funktion)

Bladel; 8 Juni 2018
(Datum und Ort)

.....
(Unterschrift)

2 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält die notwendigen Informationen die Ausführung dieser Aufgaben am BOX Panorama 65:

- Bedienung des Geräts
- Grundlegende Wartung ausführen

Dieses Dokument bezeichnet den BOX Panorama 65 als 'das Gerät'. Dieses Dokument ist ein wesentlicher Teil Ihres Geräts. Lesen Sie es genau durch, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten. Bewahren Sie es sicher auf.

Die Originalanweisungen dieses Dokuments sind in englischer Sprache verfasst worden. Alle anderen Sprachversionen des Dokuments sind Übersetzungen der Originalanweisungen. Es ist nicht immer möglich, eine ausführliche Darstellung jedes einzelnen Ausrüstungsteils zu erstellen. Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen daher einen typischen Aufbau. Die Illustrationen dienen ausschließlich als Anleitungen.

3 Verwendung dieses Dokuments

1. Machen sie sich mit der Struktur und dem Inhalt des Dokuments vertraut.
2. Lesen Sie das Sicherheitskapitel genau durch.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen verstehen.
4. Führen Sie diese Verfahren vollständig in der angegebenen Reihenfolge durch.

3.1 In diesem Dokument verwendete Warnungen und Vorsichtshinweise

Warnung

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko einer Verletzung bis zum Todesfall.

Vorsicht

Wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen, besteht das Risiko eines Sachschadens.

Hinweis

Ein Hinweis enthält weitere Informationen.

Symbol	Beschreibung
	Optisches Zeichen, dass eine Gefahr besteht
	Optisches Zeichen, dass ein Hinweis gegeben wird

3.2 Verbundene Dokumente

- Installations- und Wartungshandbuch
- Benutzerhandbuch

4 Beschreibung

4.1 Überblick über das Gerät

Das Gerät ist wahlweise mit einem Tragrahmen zur Befestigung des Gerätes an einer Wand oder optional mit einem Holzscheitholzaufbewahrungsmodul unter dem Gerät erhältlich.

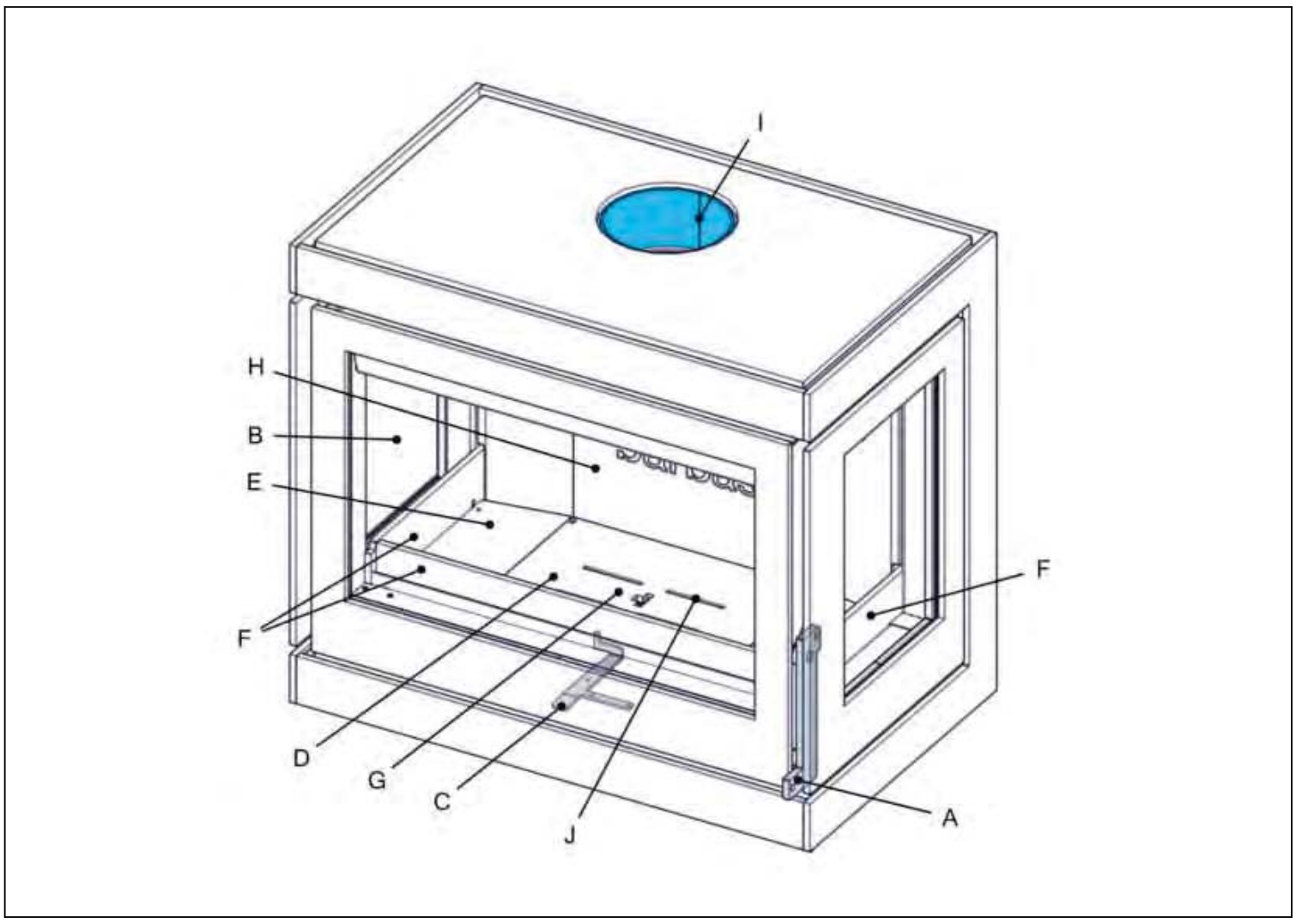


Tabelle 1: Draufsicht

	Punkt	Beschreibung
A	Griff	Der Griff öffnet und schließt die Tür.
B	Glasscheibe	Die Glasscheibe hält die Rauchgase in dem Gerät und versiegelt die Brennkammer.
C	Steuerhebel	Der Steuerhebel steuert die Verbrennungsluftmenge.
D	Rost	Abdeckung des Aschebehälters. Einlass der Primärluft in die Brennkammer.
E	Bodenplatten	Platten links und rechts vom Rost, zum Schutz des Gerätebodens
F	Holzschutzvorrichtungen	1 Frontplatte und 2 Seitenplatten, um das Herausfallen von Holzscheiten und Asche aus dem Gerät zu verhindern
G	Aschebehälter	Schale zur Aufnahme der Asche, die durch den Rost fällt.
H	Keramische Platte	Abdeckung der Rückseite der Brennkammer.
I	Abzugsanschluss	Der Anschluss am Kanalsystem für den Abzug der Rauchgase.
J	Primärlufteinlass	Verbrennungsluftzufuhr durch den Rost in die Brennkammer. Die Funktion der Primärluft ist es, das Feuer zu entfachen.

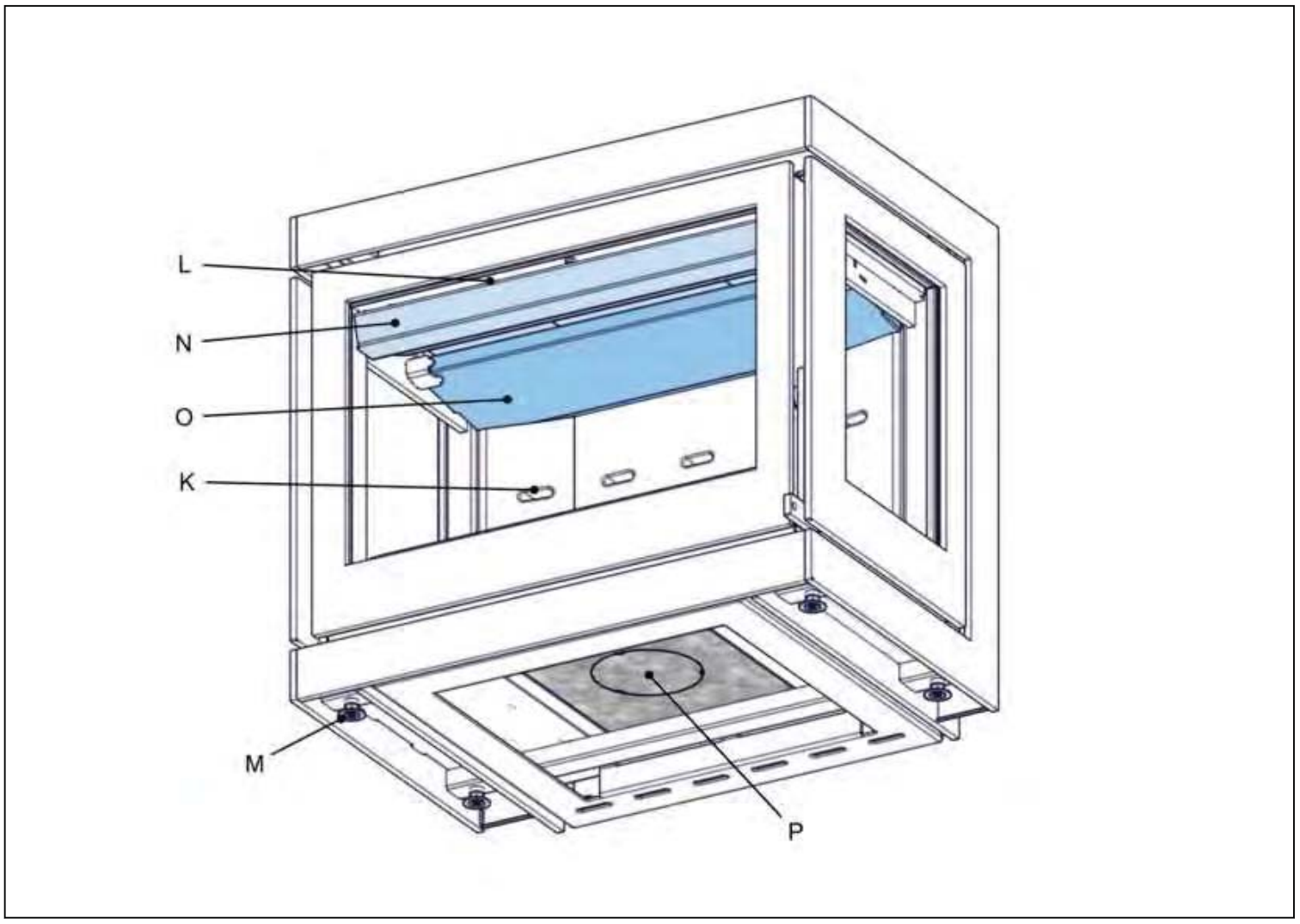


Tabelle 2: Untersicht

	Punkt	Beschreibung
K	Sekundärlufteinlass	Verbrennungsluftzufuhr durch die Rückwand in die Brennkammer. Die Funktion der Sekundärluft ist es, zusätzliche Verbrennungsluft für eine saubere Verbrennung bereitzustellen.
L	Einlass der Luftspülung	Verbrennungsluftzufuhr zur Brennkammer durch die Oberseite des Geräts. Die Funktion der Luftspülung besteht darin, die Ablagerung von Ruß auf dem Glas zu verhindern.
M	Stellfüße	4 Stellfüße zum Ausrichten des Geräts
N	Obere Umlenkplatte	Stahlplatte im oberen Teil der Brennkammer über der unteren Umlenkplatte
O	Untere Umlenkplatte	Keramikplatte im oberen Teil der Brennkammer
P	Externer Verbrennungslufteinlass (optional)	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu. Diese Option ist nur bei Bestellung mit dem Gerät verfügbar.

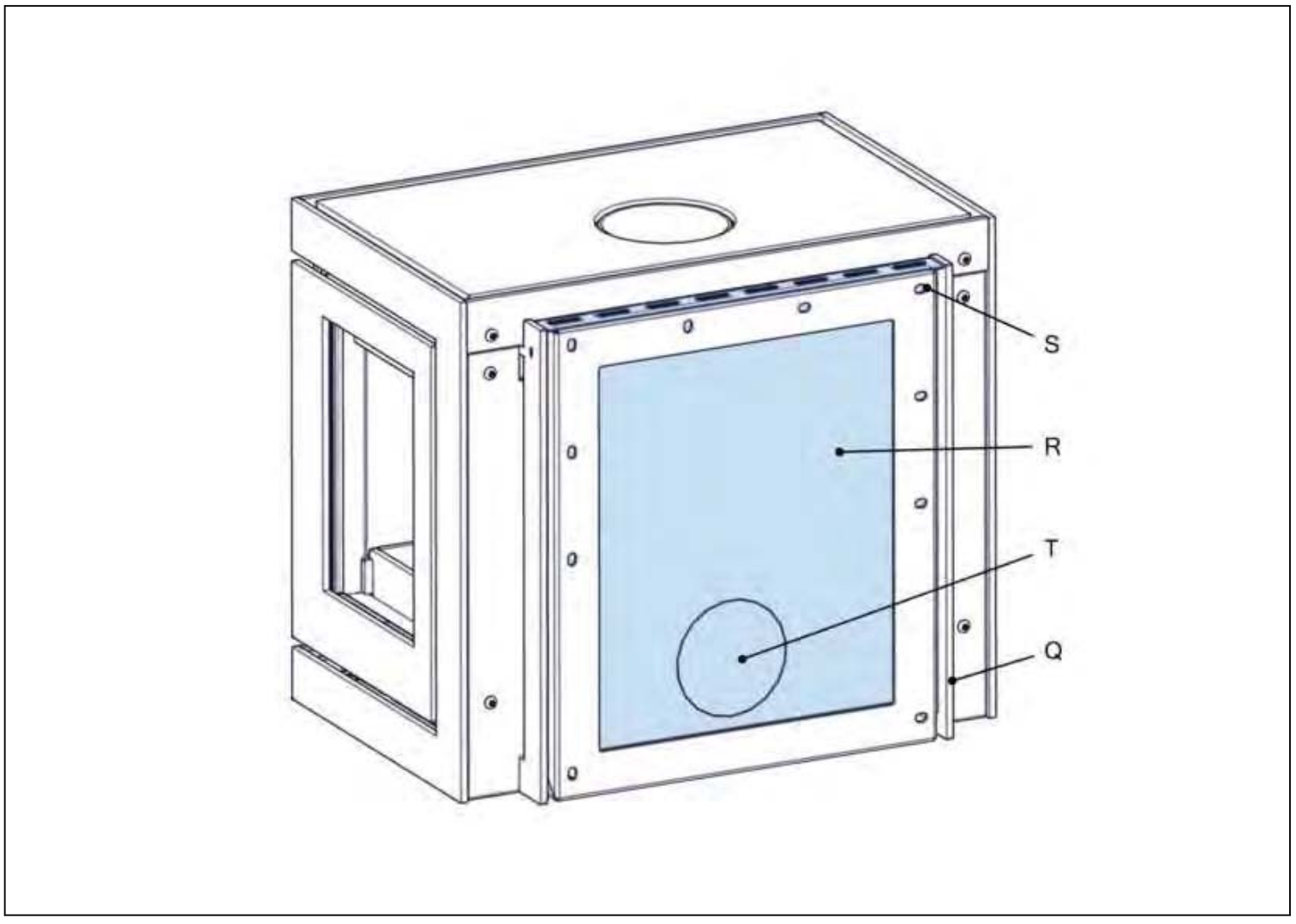


Tabelle 3: Rückansicht (für BOX Panorama 65 mit optionalem Tragrahmen)

	Punkt	Beschreibung
Q	Wandhalterung	Die optionale Wandhalterung trägt das Gerät beim Aufstellen an der Wand
R	Abdeckung	Abdeckung zum Schutz der Wand vor Wärmestrahlung
S	Schraubenlöcher	Befestigen Sie die Wandhalterung an einer Wand mit Schrauben durch die Schraubenlöcher
T	Externer Verbrennungslufteinlass (optional)	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu. Diese Option ist nur bei Bestellung mit dem Gerät verfügbar.

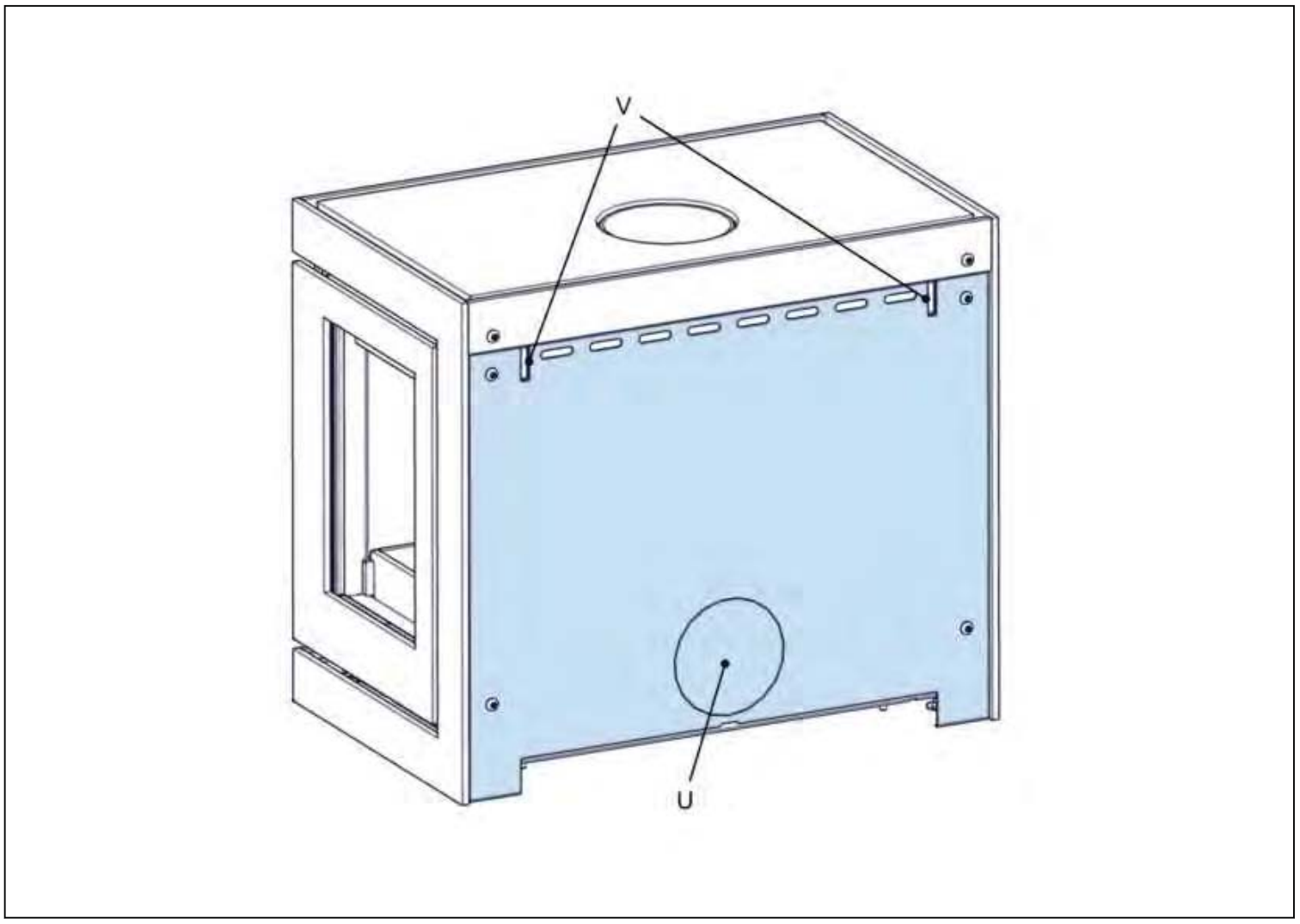


Tabelle 4: Rückansicht

	Punkt	Beschreibung
U	Externer Verbrennungslufteintritt	Führt dem Gerät Verbrennungsluft zu. Diese Option ist nur bei Bestellung mit dem Gerät verfügbar.
V	Schlitze	Nur für BOX Panorama 65 mit optionaler Wandhalterung. Die Schlitze stellen sicher, dass sich das Gerät in der richtigen Position auf der Wandhalterung befindet.

4.2 Vorgesehene Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen zum Beheizen des Raums, in dem es installiert ist, vorgesehen. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Das Gerät dient zur Verwendung mit Holzscheiten oder Holzbriketts als Brennstoff. Keine anderen Brennstoffe verwenden.

Das Gerät ist mit geschlossener Tür zu verwenden.

Das Gerät darf nur an einem Ort verwendet werden, der den Anforderungen an die Installation des Geräts entspricht.

Das Gerät dient der periodischen Verwendung und ist nicht zum Dauereinsatz vorgesehen.

Das Gerät dient der Direktbeheizung des Raums. Das Gerät darf nicht mit einer Zentralheizungsinstallation verbunden werden.

5 Sicherheit

5.1 Sicherheitsanweisungen für den Betrieb

Warnung:

- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Lassen Sie das Gerät nie mit brennendem Brennstoff unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände innerhalb von 120 cm von der Front des Gerätes ab.
- Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände innerhalb von 60 cm von der Seite des Gerätes ab.
- Verwenden Sie keine mineralischen Brennstoffe (z. B.: Kohle, Anthrazit)
- Verwenden Sie das Gerät nie mit geöffneter Tür. Rauch könnte aus dem Gerät austreten. Öffnen Sie die Tür des Geräts nur kurzzeitig, um Brennstoff nachzulegen oder Asche zu entfernen.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder beaufsichtigt werden, wenn sie das Gerät erreichen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert wird, ausreichend belüftet ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasscheibe sichtbar beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt installiert ist. Siehe Installations- und Wartungshandbuch. Die Handbücher finden Sie unter www.barbas.com.
- Verwenden Sie den Handschuh und Bedienhaken oder einen Schürhaken, um Brennmaterial nachzulegen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kleidung das Gerät nicht berührt. Vor allem synthetische Kleidung ist leicht entzündlich und brennbar.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Nebel, Dunst oder Windstille.
- Nehmen Sie keine Änderungen an dem Gerät vor. Alle Änderungen setzen die Garantie außer Kraft.

Vorsicht:

- Reinigen Sie Ihren Kamin mindestens einmal jährlich, um einen Kaminbrand zu vermeiden.
- Verwenden Sie nie frisch geschnittenes Holz.
- Legen Sie nicht mehr Holz pro Ladung ein, als vorgegeben. Die empfohlene Brennmaterialmenge entnehmen Sie bitte dem Kapitel *6.2*.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zur Müllverbrennung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht zur Zubereitung von Lebensmitteln. Dies beschädigt Ihr Gerät und Ihren Kamin.

Hinweis:

- Lassen Sie das Gerät, den Kamin und die externe Verbrennungsluftzufuhr wenigstens einmal jährlich durch Ihren Barbas-Händler prüfen und reinigen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht dauerhaft. Die vorgesehene Verwendung des Geräts ist periodisch.

5.2 Sicherheitsanweisungen bezüglich der Umwelt

- Entsorgen Sie Verpackungsmaterial umweltfreundlich.
- Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe im Haushaltsmüll. Entsorgen Sie die keramische hitzeresistente Glasscheibe nicht im Glascontainer.
- Entsorgen Sie das nicht mehr verwendete Gerät den Anweisungen der Behörden oder des Monteurs entsprechend.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

6 Brennmaterial

6.1 Brennstofftypen

Warnung:

Verwenden Sie keine Kohle, Anthrazit, Kohlebriketts, Flüssigbrennstoffe oder Brennpasten. Das Gerät ist nicht für diese Brennstoffe vorgesehen. Die Verwendung dieser Brennstoffe ist gefährlich und kann zu Verletzungen und schweren Schäden am Gerät führen.

Geeignete Brennstoffe sind:

- Hartholz (z. B.: Birke, Buche, Eiche, Esche).
- Weichholz (z. B.: Fichte, Kiefer, Pappel).
- Holzbriketts ohne Bindemittel.

Vor der Verwendung muss frisch gehacktes Holz mindestens 2 Jahre lang trocknen. Technisch getrocknetes Holz muss zusätzlich ein halbes Jahr trocknen. Getrocknete Holzscheite müssen einen Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20% aufweisen.

Ungeeignete Brennstoffe sind:

- gestrichenes Holz.
- imprägniertes Holz.
- MDF, Spanplatten.
- alle Arten von brennbarem Abfall.
- mit Paraffin imprägnierte komprimierte Holzscheite
- Frisch gehacktes Holz
- Kohle, Anthrazit und andere bitumenhaltige Brennstoffe
- Braunkohle, Torf

Die Verwendung ungeeigneter Brennstoffe kann zu übermäßiger Rauchbildung, Schwärzung des Glases, brennbaren Ablagerungen im Kamin führen und das Gerät beschädigen.

6.2 Brennmaterialmenge

Legen Sie die hierunter angegebene Brennmaterialmenge in das Gerät ein. Legen Sie die Beladung als eine Schicht auf den Boden der Brennkammer. Die Brennmaterialmenge für die erste Ladung finden Sie im Kapitel *7.3.1*.

Tabelle 5: Empfohlene Brennmaterialmenge

	Holzscheite	Holzbriketts
Menge	2 Stück	2 Stück
Gewicht	Ca. 1,0 kg pro Stück	Ca. 0,75 kg pro Stück
Länge	Ca. 30 cm	Ca. 30 cm

Die obige Menge brennt ca. 45 Minuten lang. Der Zeitraum kann je nach Kaminzug und Position des Verbrennungsluftventils variieren.

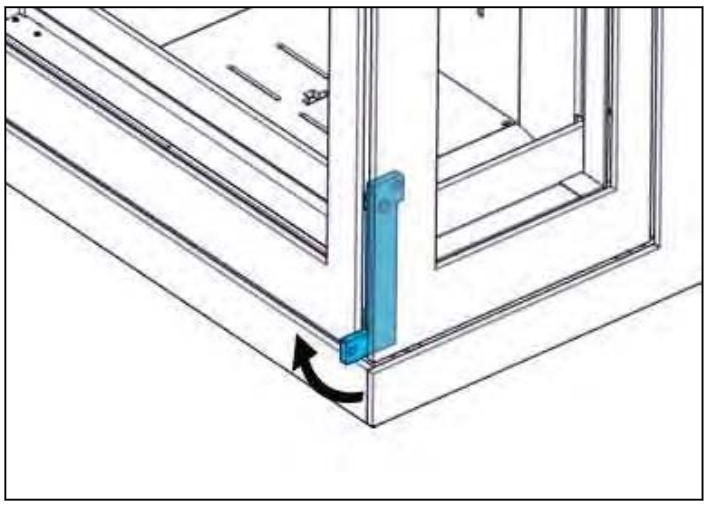
Die hier angegebene Brennmaterialmenge sollte nicht überschritten werden. Überladen führt zu übermäßiger Rauchbildung.

7 Betrieb

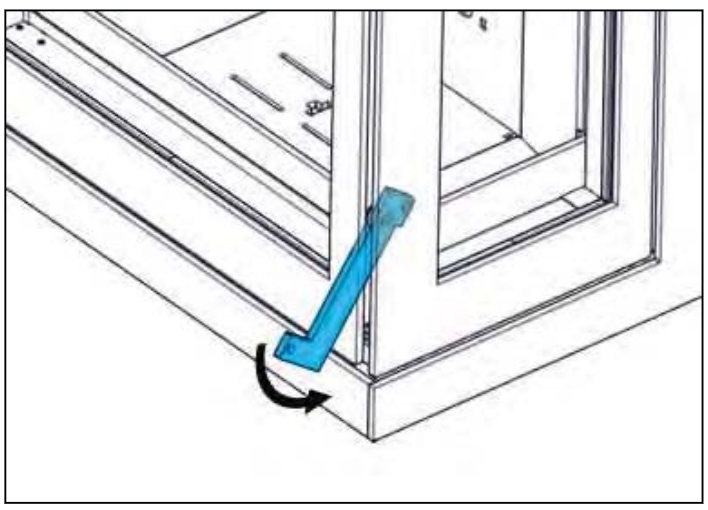
7.1 Vorbereitung vor der ersten Verwendung

Melden Sie alle Mängel umgehend Ihrem Händler.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht beschädigt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die Keramikplatte und die Umlenkplatten in der richtigen Position befinden.
3. Stellen Sie sicher, dass die Glasscheibe nicht beschädigt ist.
4. Stellen Sie sicher, dass die Tür sich vollständig öffnet und schließt.
   a) Drehen Sie den Griff nach vorne, um die Tür zu öffnen.



   b) Drehen Sie den Griff nach unten, um die Tür zu schließen.



5. Entfernen Sie die Dokumente und Bauteile aus der Brennkammer.
6. Stellen Sie sicher, dass sich der Steuerhebel leicht bewegen lässt.
7. Stellen Sie sicher, dass der Aschebehälter leer ist.
8. Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungsmaterialien, Aufkleber usw. nach der Installation aus der Umgebung des Geräts entfernt wurden.

7.2 Erste Verwendung des Geräts

Vorsicht:

- Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem das Gerät installiert wird, ausreichend belüftet ist.

Hinweis:

Das Gerät hat eine hitzeresistente Beschichtung. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, kann die Beschichtung einen unangenehmen aber harmlosen Geruch abgeben.

Nach den ersten paar Verwendungen des Geräts kann es durch das Aushärten der Farbe zu einer leichten Ablagerung an der Innenseite der Glasscheibe kommen. Sie kann mit Glasreiniger oder Keramikherdplattenreinger entfernt werden.

7.3 Befeuerung des Geräts

7.3.1 Erste Ladung und Zündung

Zu Beginn sind das Gerät und der Kamin kalt. Es ist wichtig, dass das Gerät und der Kamin eine Temperatur erreichen, die eine gute Gerätefunktion garantiert. Eine zu geringe Temperatur führt zu unvollständiger Verbrennung und einem schlechten Kaminzug. Vermeiden Sie dies wie folgt:

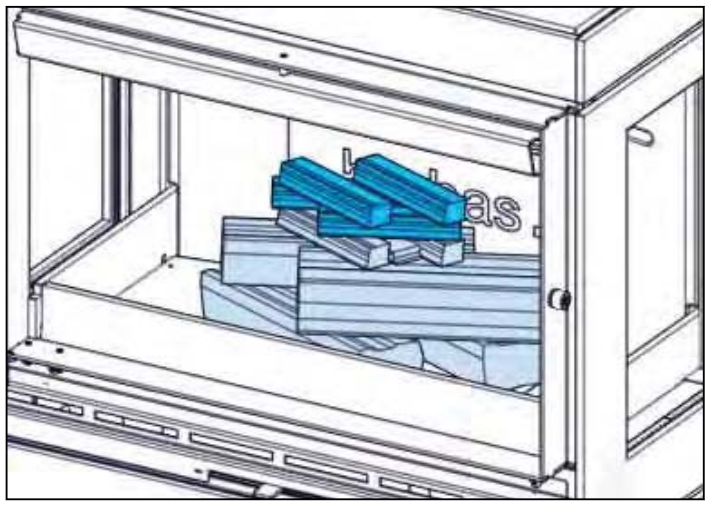
Warnung:

Verwenden Sie das Gerät nicht bei Nebel, Dunst oder Windstille.

1. Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach rechts.
2. Wenn vorhanden, öffnen Sie das Ventil zur externen Leitung für die Verbrennungsluftzufuhr.
3. Wenn vorhanden, öffnen Sie das Kaminventil vollständig.
4. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
5. Legen Sie mindestens 4 Holzscheite überkreuzt auf den Boden der Brennkammer.

6. Legen Sie Anzündeholz und 1 oder 2 Anzündewürfel oben auf die Holzscheite.

7. Legen Sie Anzündeholz über die Anzündewürfel.



8. Zünden Sie die Anzündewürfel mit einem Feuerzeug oder Streichholz an.
9. Schließen Sie die Tür des Geräts.

Nach ca. 20 Minuten beginnen die Holzscheite zu brennen. Je nach Qualität des Kamins brennen die Holzscheite ca. 1 bis 1,5 Stunden. Öffnen Sie die Tür des Geräts erst, wenn die letzten Flammen fast erstorben sind.

7.3.2 Nachlegen von Brennmaterial

Vorsicht:

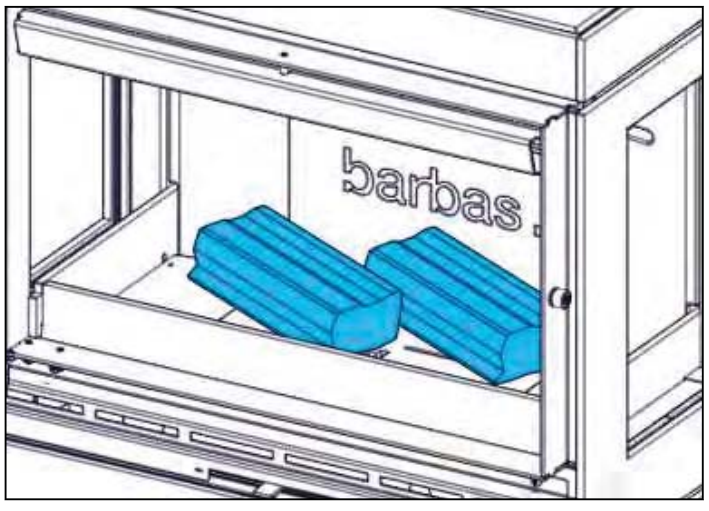
Wenn nicht genug brennendes Material im Glutbett liegt, um die neue Brennstoffcharge zu entzünden, kann es zu übermäßiger Rauchbildung kommen. Brennmaterial muss nachgelegt werden, während noch ausreichend Glut und glühende Asche vorhanden ist, um sicherzustellen, dass die neue Brennmaterialcharge innerhalb eines angemessenen Zeitraums entzündet wird. Befindet sich nicht genug Glut im Glutbett, legen Sie geeignetes Anzündeholz nach, um übermäßige Rauchentwicklung zu vermeiden.

Hinweis:

Das folgende Verfahren stellt eine allgemeine Beschreibung dar. Der beste Zeitpunkt zum Nachlegen hängt vom Kaminzug ab. Bei starkem Kaminzug sollte Brennmaterial nachgelegt werden, wenn die Flammen fast vollständig erstorben sind. Bei einem geringen Kaminzug muss das Nachlegen erfolgen, während noch Flammen vorhanden sind.

1. Warten Sie, bis die Flammen fast vollständig erstorben sind.
2. Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach rechts.
3. Öffnen Sie die Tür.

4. Laden Sie das Gerät mit 2 Holzscheiten, die flach und diagonal auf den Boden der Brennkammer gelegt werden. Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Kapitel *6.2*.

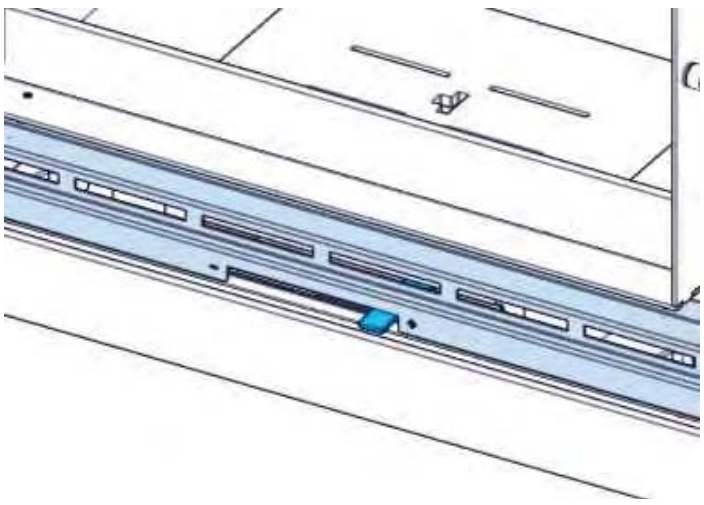
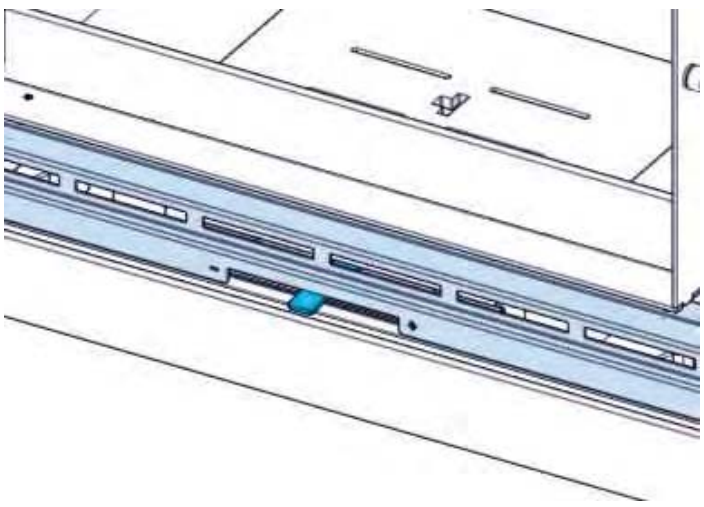


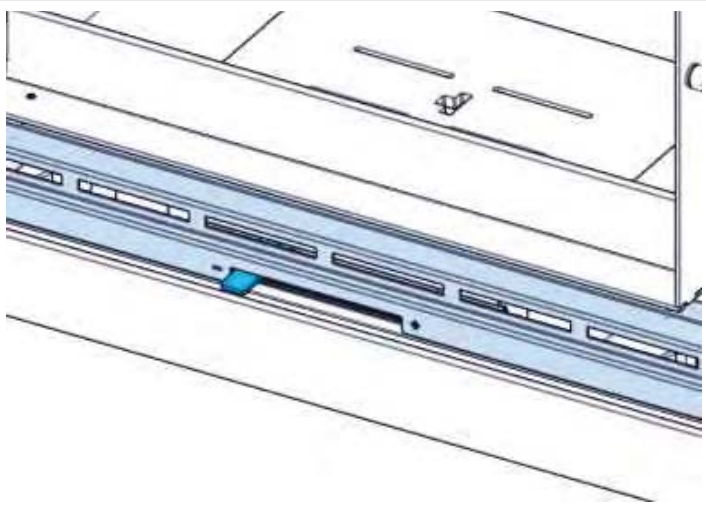
Hinweis: Bei der Verbrennung der ersten und zweiten Ladung mit Brennmaterial kann es zu schwarzen Ablagerungen an den Seitenscheiben kommen. Um dies zu vermeiden, legen Sie die Holzscheite so breit wie möglich auf den Brennkammerboden, damit die Seitenscheiben gut beheizt werden.

5. Schließen Sie die Tür.
6. Nach Entzündung des Brennstoffs stellen Sie den Steuerhebel nach links, bis das Feuer gleichmäßig brennt.

7.3.3 Steuerung des Brennvorgangs

Steuern Sie den Brennvorgang mit dem Steuerhebel. Dieser Hebel steuert die Hauptverbrennungsluft und die Hilfsverbrennungsluft sowie die Menge der Luftspülung.

Steuerhebel ganz rechts: Primärlufteinlass maximal geöffnet Sekundärlufteinlass maximal geöffnet Luftspülungseinlass maximal geöffnet	
Steuerhebel in der Mitte: Primärlufteinlass geschlossen Sekundärlufteinlass maximal geöffnet Luftspülungseinlass maximal geöffnet	

Steuerhebel ganz links: Primärlufteinlass geschlossen Sekundärlufteinlass geschlossen Luftspülungseinlass geschlossen	

Warnung:

Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach links (alle Lufteinlässe geschlossen), wenn die Verbrennung des Brennstoffs zu übermäßiger Emission gefährlicher Gase (z. B.: Kohlenmonoxid) und zu Rußablagerungen auf dem Glas der Tür und im Kamin führt. Schließen Sie nie die Lufteinlässe, wenn Brennmaterial brennt. Lassen Sie den Sekundärlufteinlass und den Luftspülungseinlass immer offen, indem Sie den Steuerhebel zwischen die mittlere und die ganz linke Stellung stellen.

Vorsicht:

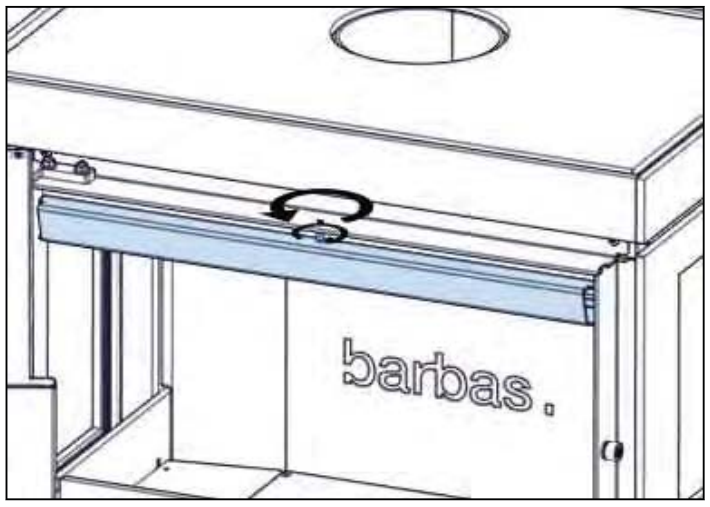
Ständige Befeuerung mit vollständig geöffnetem Primärlufteinlass (Steuerhebel ganz rechts) führt zu einem weiß brennenden Feuer, das das Gerät beschädigen kann. Verwenden Sie die Primärluft nur während der ersten Ladung mit Brennmaterial und zum Zünden einer neuen Brennmaterialladung.

7.3.4 Erhöhung des Kaminzuges

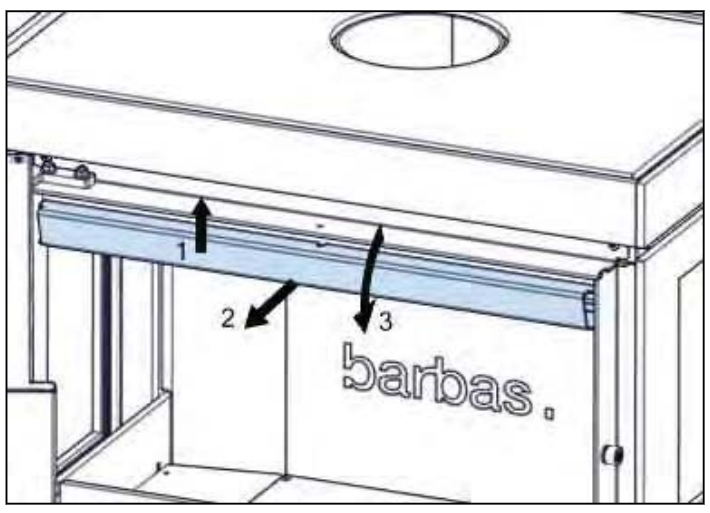
Warnung: Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie sichergestellt haben, dass das Gerät abgekühlt ist und keine glühende Glut vorhanden ist.

Ein geringer Kaminzug wird durch einen zu hohen Strömungswiderstand verursacht. Dies führt zu einer unzureichenden Strömung des Rauchgases im Schornstein. Führen Sie die nächsten Schritte durch, um den Strömungswiderstand zu verringern

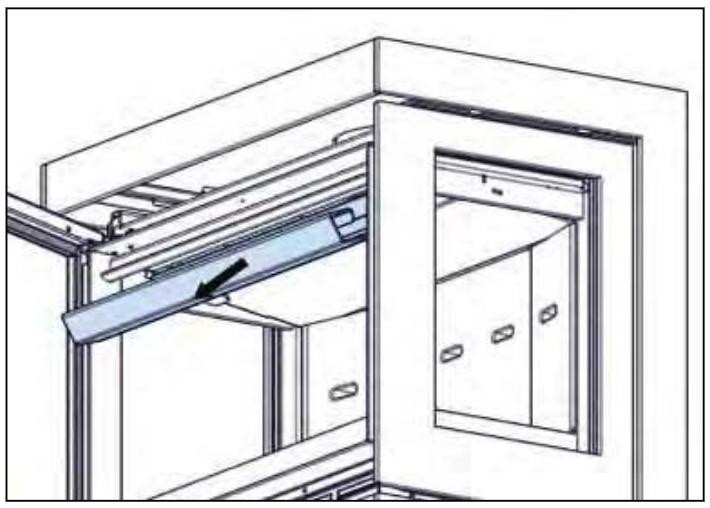
1. Lösen Sie die Mutter über dem Hitzeschutz mit einem 3-mm-Sechskantschlüssel und einem 10-mm-Gabelschlüssel. Schrauben Sie die Inbusschraube heraus. Stellen Sie sicher, dass die Mutter an der Inbusschraube befestigt bleibt.



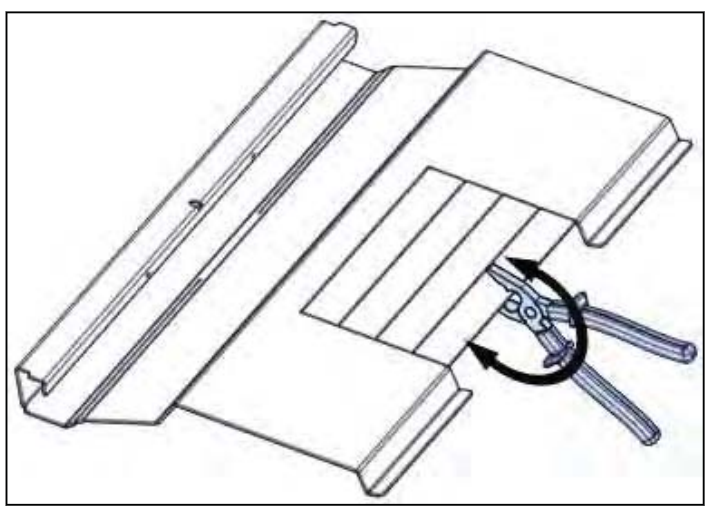
2. Schieben Sie die Front des Hitzeschutzes nach oben (1) und ziehen Sie sie nach vorne (2), und dann nach unten in eine vertikale Position (3).



3. Entfernen Sie die obere Umlenkplatte vom Gerät.



4. Mit einer Zange 1 bis 4 Ausbrechstreifen aus der Umlenkplatte herausbrechen.



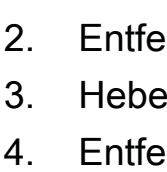
5. Führen Sie die Schritte 1 bis 3 in umgekehrter Reihenfolge aus, um die obere Umlenkplatte in das Gerät einzusetzen.

7.3.5 Allgemeine Ratschläge zur Befeuerung

- Das Gerät funktioniert am besten, wenn es wie in Kapitel *7.3.1* beschrieben aufgeheizt wird. Unzureichendes Aufheizen führt zu einem geringen Kaminzug, schwarzen Ablagerungen auf dem Glas und unvollständiger Verbrennung. Gute Verbrennung wird durch leuchtend orange Flammen, keinen sichtbaren Rauch und keine Rußablagerungen auf dem Glas angezeigt. Verwenden Sie den Steuerhebel für eine gute Verbrennung. Siehe *6.1* zu Ratschlägen bezüglich der erforderlichen Brennmaterialqualität.
- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür bei Verwendung geschlossen ist. Öffnen Sie die Tür nur zum Anzünden und Nachlegen.
- Entfernen Sie die Asche nicht vollständig. Eine Ascheschicht in der Brennkammer bildet eine wärmeisolierende Schicht, die hilft, das Brennmaterial leicht zu entzünden.
- Stellen Sie den Steuerhebel nie ganz nach links (alle Verbrennungslufteinlässe geschlossen), wenn das Gerät in Verwendung ist. Dies führt zu starker Rauchentwicklung, Rußbildung und erhöht das Risiko eines Kaminbrands.
- Überladen Sie das Gerät nach der ersten Ladung nicht mit Brennmaterial. Siehe *6.2* für die empfohlene Brennmaterialmenge. Zuviel Brennmaterial führt zu unvollständiger Verbrennung, Rußbildung und dem Risiko eines Kaminfeuers.

8 Wartung

8.1 Wartungsplan



Vorsicht:

Reinigen Sie die Glasscheibe, wenn diese verschmutzt ist. Wenn die Glasscheibe bei Verschmutzung nicht gereinigt wird, kann die Glasscheibe dauerhaft stumpf werden.

Tabelle 6: Wartungsplan

Aufgabe	Intervall	Ablauf
Entfernen der Asche	Bei Bedarf	Siehe Abschnitt *8.2*
Reinigen der Glasscheibe	Bei Bedarf	Siehe Abschnitt *8.3*
Wartung durch Ihre Installateur	Jährlich	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Schornsteinfeger	Jährlich (bei Bedarf öfter)	Siehe Installations- und Wartungshandbuch
Gerätekontrolle	Jährlich	Siehe Installations- und Wartungshandbuch

8.2 Entfernen der Asche

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgekühlt ist und keine Glut zurückbleibt.
2. Entfernen Sie die Asche mit einer kleinen Schaufel.
3. Heben Sie den Rost mit dem Bedienhaken an und entfernen Sie den Rost.
4. Entfernen Sie den Aschebehälter und leeren Sie ihn aus.
5. Stellen Sie sicher, dass keine Asche in dem Raum unter dem Aschebehälter liegt. Entfernen Sie Asche von dort bei Bedarf.
6. Setzen Sie den Aschebehälter wieder in das Gerät ein.
7. Setzen Sie den Rost wieder in das Gerät ein.

8.3 Reinigen der Glasscheibe

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgekühlt ist und keine Glut in der Brennkammer zurückbleibt.
2. Um beim Reinigen keine Asche aufzuwirbeln, entfernen Sie die Asche aus dem Gerät.
3. Reinigen Sie die Glasscheibe mit einem weichen Lappen, einem Schwamm oder Papier. Verwenden Sie Glasreiniger oder Keramikkochfeldreiniger.

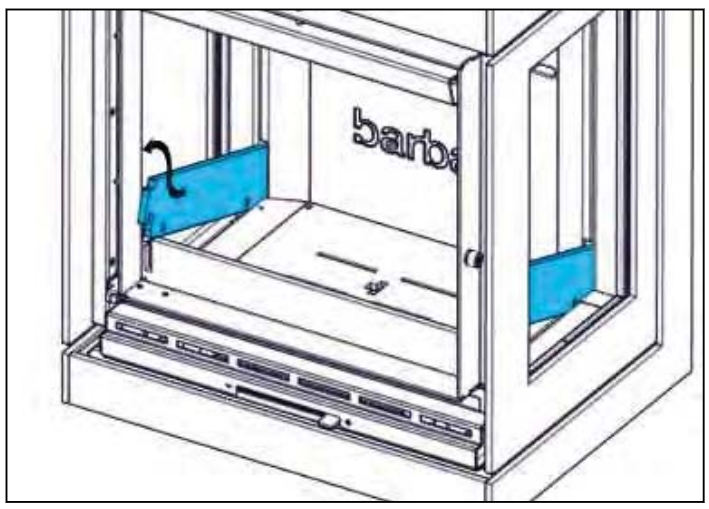
Vorsicht:

Die Seitenscheibe ist außen hitzereflektierend beschichtet. Um Schäden an dieser Beschichtung zu vermeiden, **verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerpulver oder ammoniakhaltige Reinigungsflüssigkeit**, um die Außenseite des Glases zu reinigen. Verwenden Sie ausschließlich:

- neutrale Reinigungsflüssigkeiten
- weiches Tuch oder Schwamm

Tipp:

Vor der Reinigung der 2 Seitenscheiben die 2 Holzschutzvorrichtungen entfernen.



4. Stellen Sie sicher, dass die Glasscheibe ganz trocken ist. Wassertropfen können Flecken auf der Glasscheibe hinterlassen.

Hinweis:

Beschädigtes oder gebrochenes Glas muss ersetzt werden, bevor das Gerät erneut verwendet werden kann.

9 Problemlösung

Tabelle 7: Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Kaminbrand (wird durch ein dröhnendes Geräusch im Kamin angezeigt)	Zündung von Ruß- und Teerablagerungen im Kamin.	• Stellen Sie den Steuerhebel ganz nach links. • Rufen Sie den Notruf. (112) • Löschen Sie das Feuer im Gerät mit Sand. **Warnung:** Löschen Sie das Feuer nie mit Wasser. • Lüften Sie das Haus. Nach Löschen des Kamins kehren Sie den Kamin und kontrollieren Sie ihn auf Schäden. Der Kamin muss mindestens einmal jährlich durch einen zugelassenen Schornsteinfeger gekehrt werden.
Die Holzscheite entzünden sich nicht	Der Feuchtigkeitsgehalt der Holzscheite ist zu hoch	• Verwenden Sie getrocknete Holzscheite mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20%. • Verwenden Sie Holzbriketts.
	Die Brennkammer ist nicht warm genug	• Führen Sie das empfohlene Zündverfahren aus. Siehe Kapitel *7.3.1*. • Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Kapitel *6.2*.
Die Holzscheite verbrennen zu schnell	Der Primärlufteinlass ist geöffnet.	Schließen Sie die Primärluftzufuhr. Stellen Sie die Menge der Sekundärluft und Luftspülung mit dem Steuerhebel ein. Siehe Kapitel *7.3.3*.
	Der Kaminzug ist zu hoch	• Verringern Sie die Menge der Sekundärluft und Luftspülung mit dem Steuerhebel. Siehe Kapitel *7.3.3* • Informieren Sie Ihren Installateur. .
Die Zimmertemperatur steigt nicht ausreichend an	Es ist nicht genug Brennmaterial eingelegt	Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Kapitel *6.2*.
	Der Kaminzug ist zu hoch	Informieren Sie Ihren Installateur.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Es tritt übermäßig viel Rauch aus, wenn die Tür der Brennkammer geöffnet wird	Der Kaminzug ist zu gering	• Führen Sie das empfohlene Zündverfahren aus. Siehe Kapitel *7.3.1*. • Entfernen Sie einen oder mehrere Ausbrechstreifen von der oberen Umlenkplatte. Siehe Kapitel *7.3.4*. • Informieren Sie Ihren Installateur.
Das Glas wird schwarz	Die Brennkammer ist nicht heiß genug	• Verwenden Sie die empfohlene Brennmaterialmenge. Siehe Kapitel *6.2*. • Erhöhen Sie die Menge der Verbrennungsluft mit dem Steuerhebel. Siehe Kapitel *7.3.3*. • Legen Sie die Holzscheite diagonal und möglichst breit auf den Brennkammerboden.
	Der Feuchtigkeitsgehalt der Holzscheite ist zu hoch	• Verwenden Sie getrocknete Holzscheite mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 10 - 20%. • Verwenden Sie Holzbriketts.
	Die Dichtung um die Tür herum ist beschädigt	Informieren Sie Ihren Händler.
Etwas kalte Luft strömt aus der Vorderseite des Geräts, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.	Das Ventil in der externen Verbrennungsluftzuleitung fehlt oder ist offen.	Schließen Sie das Ventil in der externen Verbrennungsluftzuleitung.
	Der Unterdruck im Aufstellraum ist zu hoch	Reduzieren Sie den Unterdruck, z.B. durch Öffnen einer Lüftungsöffnung im Aufstellraum.

10 Technische Daten

Name	Barbas
Modell	BOX Panorama 65 BOX Panorama 65 mit Brennstofflager-Modul, BOX Panorama 65 mit Wandhalterung
Geprüft nach	EN 13240:2001-A2:2004 EN 16510-1 Anhang D, E, F
Energieeffizienzindex (nach EU 2015/1186)	101,5
Energieeffizienzklasse	A
Brennmaterial	• Holzscheite • Holzbriketts (ohne Bindemittel)
Nennbrennlast	2 kg
Nennwärmeleistung (Netto)	9,2 kW
Mindestwärmeleistung (Netto)	7 kW
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Value; NCV)) bei Nennwärmeleistung	76,2 %
Nutzeffizienz (Nettobrennwert (Net Calorific Value; NCV)) bei Mindestwärmeleistung (indikativ)	80 %
Indirekte Heizfunktion	Nein
Raum abgedichtet	Nein
Die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, die bei Montage, Installation oder Wartung der örtlichen Raumheizung zu ergreifen sind, finden Sie in den beiliegenden Dokumenten:	• Installations- und Wartungshandbuch • Benutzerhandbuch

11 Garantiebedingungen

Garantiebedingungen von Barbas Bellfires

Barbas Bellfires B.V. garantiert für die Qualität des gelieferten Barbas-Geräts und die Qualität der eingesetzten Materialien. Alle Geräte von Barbas werden nach den höchsten möglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Ist dennoch mit dem von Ihnen gekauften Barbas-Gerät etwas nicht in Ordnung, bietet Barbas Bellfires B.V. die folgende Herstellergarantie an.

Artikel 1: Garantie

1. Kommt Barbas Bellfires B.V. zu dem Schluss, dass das von Ihnen gekaufte Barbas-Gerät aufgrund eines Bau- oder Materialmangels fehlerhaft ist, garantiert Barbas Bellfires B.V. die Reparatur oder den Austausch des Geräts kostenfrei und ohne Berechnung der Kosten für Arbeitszeit oder Ersatzteile.
2. Die Reparatur oder der Austausch des Barbas-Geräts erfolgt durch Barbas Bellfires B.V. oder einen von Barbas Bellfires B.V. benannten Händler von Barbas.
3. Diese Garantie ergänzt die bestehende gesetzliche nationale Garantie der Barbas-Händler und von Barbas Bellfires B.V. im Kaufland und dient nicht der Einschränkung Ihrer Rechte und Ansprüche basierend auf den anwendbaren Rechtsvorschriften.

Artikel 2: Garantiebedingungen

1. Falls Sie einen Anspruch unter der Garantie anmelden wollen, wenden Sie sich an Ihren Barbas-Händler.
2. Beschwerden sollten schnellstmöglich nach ihrem Auftreten gemeldet werden.
3. Beschwerden werden nur angenommen, wenn sie zusammen mit der Seriennummer des Barbas-Geräts, die Sie vorne im Benutzerhandbuch finden, an den Barbas-Händler gemeldet werden.
4. Weiterhin muss auch die Originalquittung (Rechnung, Kassenzettel, Barquittung) mit dem ausgewiesenen Kaufdatum vorgelegt werden.
5. Reparaturen und Austausch währen des Garantiezeitraums verlängern den Garantiezeitraum nicht. Nach einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieteilen wird der Garantiezeitraum als am Kaufdatum des Barbas-Geräts begonnen betrachtet.
6. Wenn ein bestimmtes Teil einer Garantie unterliegt und das Originalteil nicht mehr verfügbar ist, stellt Barbas Bellfires B.V. sicher, dass ein alternatives Teil von mindestens derselben Qualität bereitgestellt wird.

Artikel 3: Garantieausschlüsse

1. Die Garantie für Barbas-Geräte wird außer Kraft gesetzt, wenn:
    a. nicht den beiliegenden Installationsanweisungen sowie den nationalen und/oder örtlichen Bestimmungen entsprechend installiert wurde;
    b. durch jemand anderen als einen Barbas-Händler installiert, angeschlossen oder repariert wurde;
    c. es nicht den Benutzungsanweisungen entsprechend verwendet oder gewartet wurde;
    d. es verändert, vernachlässigt oder grob behandelt wurde;
    e. es aufgrund äußerer Umstände beschädigt wurde (Umstände außerhalb des Geräts selbst), etwa durch Blitzschlag, Wasserschaden oder Feuer;
2. Weiterhin endet die Garantie, wenn die ursprüngliche Kaufquittung Änderungen, Streichungen, Löschungen aufweist oder unlesbar ist.

Artikel 4: Garantiegebiet

1. Die Garantie gilt nur in Ländern, in denen Geräte von Barbas durch ein offizielles Händlernetzwerk verkauft werden.

Artikel 5: Garantiezeitraum

1. Diese Garantie wird nur während des Garantiezeitraums gewährt.
2. Das Gehäuse des Barbas-Geräts unterliegt einer Garantie für einen Zeitraum von 10 Jahren für Konstruktions- und/oder Materialmängel ab dem Kaufzeitpunkt.
3. Die anderen Teile des Barbas-Geräts unterliegen einer ähnlichen Garantie für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Kaufzeitpunkt.
4. Benutzerteile wie die Glasscheibe, das Glas (Kabel) und das Innere der Brennkammer unterliegen einer ähnlichen Garantie bis zum ersten Anzünden.

Artikel 6: Haftung

1. Ein von Barbas Bellfires B.V. unter dieser Garantie gewährter Anspruch impliziert nicht automatisch, dass Barbas Bellfires B.V. auch für mögliche Schäden haftet. Die Haftung von Barbas Bellfires B.V. erstreckt sich nie weiter, als in diesen Garantiebedingungen angegeben. Jede Haftung von Barbas Bellfires B.V. für Folgeschäden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
2. Die Inhalte dieser Bestimmung gelten nicht, soweit sie von einer verpflichtenden Bestimmung abgeleitet werden.
3. Alle Vereinbarungen, die von Barbas Bellfires B.V. geschlossen werden, unterliegen, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders festgehalten und soweit unter dem anwendbaren Gesetz zulässig, den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von FME-CWM für die Technikbranche.

Barbas Bellfires B.V.

Hallenstraat 17, 5531 AB Bladel

Die Niederlande

Tel.: +31-497339200

E-Mail: info@Barbas.com

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch gut auf; es enthält die Seriennummer des Geräts. Sie benötigen diese, wenn Sie einen Garantieanspruch stellen wollen.

barbas .

Ihr Barbas-Händler

002 - 16.07.2018 - 347424